

Beschäftigungsstruktur im Jahr 2017 (in %)	
Hauptamtliche Vorstandsmitglieder	1,4
Außertarifliche Angestellte	
• Vollbeschäftigte	7,7
• Teilzeitbeschäftigte	0,7
Tarifangestellte	
• Vollbeschäftigte	49,2
• Teilzeitbeschäftigte	27,1
Stammpersonal	86,1
Auszubildende	6,3
Nicht vollbeschäftigtes Reinigungspersonal	4,2
Aushilfskräfte	1,5
Volontäre und Praktikanten	0,2
Arbeitnehmer im Warengeschäft	1,7
Gesamt	100,0

In den letzten Jahren hat die große Zahl an Fusionen auch die Beschäftigtenstrukturen in Volksbanken und Raiffeisenbanken verändert. Zwischen 2008 und 2017 verringerte sich der Anteil der hauptamtlichen Vorstandsmitglieder von 1,7 % auf 1,4 %. Parallel dazu erhöhte sich der Anteil der außertariflichen Angestellten um 1,2 Prozentpunkte auf 8,4 %. Auch das Verhältnis von voll- zu teilzeitbeschäftigten Tarifangestellten änderte sich spürbar. Während sich der Anteil der vollbeschäftigten Angestellten von 53,7 % im Jahr 2008 auf 49,2 % im Jahr 2017 verringerte, erhöhte sich der Anteil der teilzeitbeschäftigten Angestellten im gleichen Zeitraum von 20,4 % auf 27,1 %. Nach wie vor arbeiten in Volksbanken und Raiffeisenbanken mehr Frauen als Männer. Im Jahr 2017 betrug der Anteil der Frauen an der Gesamtbeschäftigtenzahl 57,3 %.